

**Gemeinsame Pressemitteilung, Dienstag, 11. Dezember 2018**

**Neuer Klimabericht für den Ostseeraum (BACC III) in Arbeit**



*Der zweite Sachstandsbericht zum regionalen Klimawandel und seiner Auswirkungen auf den Ostseeraum von 2015 („Second Assessment of Climate Change in the Baltic Sea Region“, BACC II) wird zurzeit von Wissenschaftlern des internationalen Baltic Earth-Netzwerks aktualisiert.*

Wie auch bei den ersten beiden BACC-Berichten (2008, 2015) werden Experten aus den verschiedenen Fachgebieten zum aktualisierten Report beitragen. „Wir wollen die Erkenntnisse zum Klimawandel im Ostseeraum aufarbeiten, die seit 2012, also dem Redaktionsschluss von BACC II, dazugekommen sind“, sagt Dr. Marcus Reckermann vom Internationalen Baltic Earth-Sekretariat am Helmholtz-Zentrum Geesthacht (HZG). Dabei sollen mehrere hundert Publikationen aus verschiedenen Themenbereichen wie Meteorologie, Hydrologie, Meereskunde, Biologie und Biogeochemie, ausgewertet und zusammengefasst werden. „Oft brauchen neue Erkenntnisse viele Jahre, bis sie im wissenschaftlichen ‚Wissenskanon‘ sichtbar werden. Wir wollen diesen Prozess abkürzen und neue Ergebnisse, auch solche die von früheren abweichen, einordnen und zusammenfassen“, so Dr. Reckermann.

Auch im Rahmen der Erarbeitung des neuen Klimaberichts wird es eine enge Zusammenarbeit mit HELCOM (Helsinki-Kommission zum Schutz der Meeresumwelt der Ostsee) geben, die das von Baltic Earth erarbeitete aktuelle Wissen nochmals mit Hilfe eines Expertengremiums für Laien und Entscheidungsträger als ein übersichtliches „fact sheet“ aufarbeitet. Auch bei der Erstellung dieses Infoblattes sind Baltic Earth-Wissenschaftler beratend beteiligt. „Die HELCOM möchte verstärkt den regionalen Klimawandel und die sich ergebenden Veränderungen in ihre Arbeit einbinden. Baltic Earth ist als Expertennetzwerk von Anfang an beteiligt, damit die Aussagen strengen wissenschaftlichen Ansprüchen genügen“, sagt Prof. Markus Meier vom Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW), der den neuen Klima-Report („BACC III“) zusammen mit einem Team internationaler Wissenschaftler aus dem gesamten Ostseeraum federführend erarbeiten wird.

Neben dem neuen Klimabericht sollen auch weitere Übersichtsberichte als „Baltic Earth Assessment Reports“ (BEAR) zu den Themenkomplexen von Baltic Earth erarbeitet werden, also zur Salzgehaltssdynamik der Ostsee, den Stoffflüssen im Einzugsgebiet, zu extreme Wetterereignissen, der Dynamik des Meeresspiegels und der Küsten, zum Verständnis des Wasser- und Energiekreislaufes, sowie dem Zusammenspiel verschiedener Faktoren bei den beobachteten Veränderungen im Ostseeraum. Zwei technische Beiträge beschäftigen sich mit dem aktuellen Stand der neuesten Klima-

Beobachtungsmethoden einerseits, und der gekoppelten Klimamodellierung andererseits. Ende 2020 sollen diese vom Baltic Earth Sekretariat koordinierten und von externen Gutachtern geprüften Berichte als Sammelband vorliegen.

**Fragen zu Baltic Earth und dem neuen BACC III-Report beantworten:**

**Dr. Marcus Reckermann**

**Leiter des**

**International Baltic Earth Secretariat  
am Helmholtz-Zentrum Geesthacht (HZG)**

**Phone +49 (0)4152 871693**

**[marcus.reckermann@hzg.de](mailto:marcus.reckermann@hzg.de)**

**Prof. Dr. Markus Meier**

**Vorsitzender der**

**internationalen Baltic Earth Steuergruppe  
Leibniz Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW)**

**Phone: +49 (0)381 5197 150**

**[markus.meier@io-warnemuende.de](mailto:markus.meier@io-warnemuende.de)**